



# Hast du schon Praxisluft geschnuppert?

Praxiserfahrung hilft dir dabei, Berufe kennenzulernen und einem Realitätscheck zu unterziehen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Kreuze in dieser Checkliste an, welche Angebote du bereits genutzt hast oder bald nutzen möchtest.

## Ausbildungs- und Berufsmessen

Auf Ausbildungs- und Berufsmessen stellen sich verschiedene Unternehmen vor und geben einen Überblick über ihre Ausbildungs- und Karriereangebote. Hier hast du die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Du kannst den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausbildungsbetriebe Fragen stellen und mit Azubis über ihre Erfahrungen sprechen. So kannst du verschiedene Optionen vergleichen – oder neue entdecken.

**TIPP**

Neben den Messen vor Ort finden auch einige online oder hybrid statt. Das ist vor allem dann praktisch, wenn du eine weite Anfahrt für eine Veranstaltung auf dich nehmen müsstest.

## Infotage bzw. Tage der offenen Tür

Hier bekommst du erste Einblicke in Unternehmen und knüpfst Kontakte zu Ansprechpartnerinnen und -partnern. Oftmals werden im Zuge eines Infotags Betriebsführungen angeboten, bei denen die Ziele und Arbeitsabläufe der Unternehmen vorgestellt werden.

## Aktionstage Girls'Day und Boys'Day

Die jährlichen Aktionstage Girls'Day und Boys'Day legen den Schwerpunkt darauf, Berufe abseits von Geschlechter- und Rollenklischees zu präsentieren. Sie finden für gewöhnlich im April statt. Mit dabei sind ganz unterschiedliche Unternehmen und Einrichtungen, die Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.

**TIPP**

Sprich deine Lehrkraft auf die Aktionstage an und informiere dich selbst unter: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) sowie [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)



Illustration: Marie Demme

## Praktika

Der wohl beste Weg, einen authentischen Eindruck von einem Beruf zu bekommen, ist ein Praktikum. Das Schülerbetriebspraktikum bietet erste Einblicke in den Alltag eines bestimmten Berufs und hilft dir dabei herauszufinden, in welche Richtung es beruflich gehen könnte – oder eben nicht. Einen richtigen Eindruck vom Berufsalltag vermittelt ein Praktikum aber oft erst dann, wenn man selbst mit anpacken darf. Das geht am besten bei einem mehrwöchigen Praktikum, zum Beispiel in den Sommerferien.

**TIPP**

Es lohnt sich immer, bei Unternehmen und Einrichtungen direkt nachzufragen oder den Kontakt über Bekannte herzustellen.



Wie du dich für einen Ausbildungsplatz, für ein Praktikum oder auch für Nebenjobs richtig bewirbst, erfährst du auf [abi.de](http://abi.de) in der Rubrik „Bewerbung“. Weitere Infos zum Thema

Bewerbung findest du in diesem Heft ab Seite 26. [abi.de/bewerbung](http://abi.de/bewerbung)

## Hinweis

Aktuelle Veranstaltungen in deiner Region und deutschlandweit findest du in der Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit: [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen)

**Girls'Day**  
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag  
**Boys'Day**